

Ergebnis:

Herr Bergler eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirats Frauenaarach im Jahr 2019. Frau Ortsbeirätin Rossiter ist entschuldigt. Ansonsten ist der Ortsbeirat vollständig. Als Betreuungsstadträte werden Herr Dr. Dees, Herr Gerkens, Herr Volleth und Frau Wirth-Hücking begrüßt.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Ergänzungen oder Änderungen sind nicht gewünscht. Darüber hinaus werden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten begrüßt.

TOP 1: Sachstand Umgestaltung Herdegenplatz

Bereits in der letzten Sitzung hat das OBR-Mitglied Herr Joerchel die Planungen und Ideen sowie die Ergebnisse der Anwohnerbefragung vorgestellt. Herr OBR Joerchel ist auf Seiten des Ortsbeirates der Ansprechpartner für dieses Projekt und gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur aktuellen Entwicklung. Mittlerweile hat sich Herr Joerchel auch Pläne besorgt. Das Hauptaugenmerk liegt derzeit auf der Gestaltung der Wiese mit mehr Begrünung und einer Einfassung. Es ist auch ein Weg angedacht. Es ist auch eine Bank, mit Blick auf die Kirche, vorgesehen. Die Wiese soll den Charakter einer „Blumenwiese“ erhalten. Diese kann dann vor der Kirchweih entsprechend abgemäht und für die Belange der Kirchweih genutzt werden. Es ist eine weitere Ausarbeitung der Vorschläge gewünscht. Diese sollen dann abgestimmt werden. Anschließend wird es ein Votum des Ortsbeirates geben. Dieser abgestimmte Vorschlag wird dann an die Verwaltung weitergegeben mit dem Ziel einer möglichst raschen Umsetzung. Das Votum des Ortsbeirates ist in der nächsten Sitzung vorgesehen.

TOP 2: Aktuelle Erfahrungen mit der Buslinie 281

Herr OBR Greim hat zu diesem Tagesordnungspunkt eine Powerpoint-Präsentation erstellt und diese vorab an die Mitglieder des Gremiums verschickt. Diese wird dem Protokoll als Anhang angefügt.

Die aktuellen Erfahrungen mit der Buslinie 281 zeigen, dass die Busse zwar im 30 Minuten-Takt fahren, aber die Anbindung an die S-Bahn Richtung Nürnberg an der Paul-Gossen-Straße optimierungsbedürftig ist. Es geht hierbei um die Fahr- und Wartezeiten, die nicht gut auf die Linie 281 abgestimmt sind. Auch die Gymnasien (z.B. Fridericanum) sind hiervon betroffen. Die Umsteigezeit an der Gebbertstraße ist in 2 Minuten nicht zu schaffen. Die Linie 281 kommt meist zu spät, die Linie 293 zu früh. Als Ergebnis verpassen sich die beiden Busse und viele Eltern fahren die Kinder direkt in die Schule. Die Rückfahrten sind ähnlich problematisch. Hier muss dringend nachgebessert werden.

Auch die Anbindung von Schallershof ist deutlich schlechter geworden. Vor allem während der Mittagszeit. Probleme gab es auch bei den Schulbusverbindungen. Dies wurde seit dem 22. Januar 2019 jedoch weitgehend gelöst.

Der Bus um 07:12 Uhr ist bereits ab der Haltestelle Brückenstraße brechend voll. Es gibt hier viel zu wenig Sitzplätze. Der Bus um 07:00 Uhr ist aufgrund der Taktung leider weggefallen. Dies hat zur Konsequenz, dass alle Schüler um 07:12 Uhr fahren müssen.

Auch die Taktung nach 20:00 Uhr ist unglücklich. Hier fährt ein Bus erst um 20:45 Uhr. Verkäuferinnen aus Frauenaarach sind dann erst um 21:30 Uhr zu Haus, obwohl sie um 20:00 Uhr Feierabend haben. Auch am Samstagvormittag ist die Taktung zu lang. Es müssen einfach mehr Busse fahren. Herr Ortsbeirat Greim will hier mit Frau Schmitt und Herrn Wurzschnitt von den Erlanger Stadtwerken Kontakt aufnehmen, da diese beiden die verantwortlichen Ansprechpartner sind.

Es wird auch nach einem verbesserten Ticketverkauf im Bus gefragt, der über Automaten erfolgen soll und damit die Fahrer entlastet. Die Fahrten könnten schneller weitergehen, die Fahrzeiten würden verkürzt. Der Ortsbeirat bittet um Stellungnahme der Erlanger Stadtwerke.

TOP 3: Überblick aktuelle Verkehrsthemen in Frauenaaurach

3.1. Parkverbot entlang Erlanger Straße vor den Frauenaauracher Höfen

Laut Mitteilung des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abteilung Verkehrsplanung obliegt der Erlass eines Parkverbotes der Abteilung Straßenverkehr und Baustellen. Hier ist es angedacht in den nächsten 1 bis 2 Monaten eine Ortsbegehung mit dem Ortsbeirat durchzuführen und dann vor Ort zu klären, welche Möglichkeiten bestehen.

3.2. Südumgehung Herzogenaaurach

Die Stadt Herzogenaaurach muss neue bzw. andere Gutachten vorlegen (Stichwort: Bodenversickerung in Bezug auf Streusalz). Das weitere Verfahren ist ab April 2019 geplant. Es wird ein grober Überblick über das künftige Verfahren gegeben. Es ist geplant die nächste Sitzung des Ortsbeirates in Neuses durchzuführen, wenn bis dahin neue Informationen zur Südumgehung Herzogenaaurach vorliegen.

3.3. Querung Erlanger- / Herzogenaauracher Straße in Höhe Bushaltestelle Brückenstraße

Die Überquerung vom Hort zur Bushaltestelle Brückenstraße Richtung Innenstadt ist sehr gefährlich und unübersichtlich. Die Fußgängerampel ist für diesen Weg nicht geeignet, da es sich nicht erschließt, wie und wo ein Fußgänger die Brückenstraße überqueren kann.

Brückenstraße: Direkt an der Kreuzung ist mit einer Barriere und Grünstreifen abgesperrt. Danach folgen Parkplätze und Parkbuchten, eine Einfahrt und eine Kreuzung.

Erlanger Straße: kaum Einsicht in den Verkehr aus Herzogenaaurach.

Es wird nach dem offiziellen (Schul-) Weg bis zur Bushaltestelle gefragt.

Als Lösungsvorschläge wird ein Zebrastreifen Brückenstraße und / oder eine Fußgängerinsel in der Erlanger Straße in Höhe der Bushaltestelle genannt. Der Ortsbeirat begrüßt diese beiden Vorschläge und wünscht sich auch hier einen Ortstermin mit dem der Abteilung Straßenverkehr.

3.4. Geschwindigkeitsüberwachung Erlanger Straße

Hier wird mit viel zu hohen Geschwindigkeiten gefahren. Vor allem in Richtung Frauenaaurach. Es wird vorgeschlagen eine Geschwindigkeitsanzeige zwischen dem Kreisel und dem Fußgängerüberweg zu installieren. Hier soll Kontakt mit der Abteilung Straßenverkehr und / oder der Straßenverkehrswacht aufgenommen werden. Herr Ortsbeirat Greim will sich darum kümmern.

3.5. Parken Herzogenaauracher Straße

Die Herzogenaauracher Straße zwischen Karl-May-Straße und Gaisbühlstraße stadteinwärts ist sehr stark zugeparkt. Zeitweise durchgängig ohne die Möglichkeit zum sicheren Ausweichen. Die Einsicht in die Herzogenaauracher Straße ab der Ampel Karl-May-Straße ist durch parkende Autos und die abschüssige Straße teilweise nicht mehr gewährleistet. Es muss zu häufig auf Verdacht gefahren werden. Das Parken zur Geschwindigkeitsreduzierung einzusetzen ist durchaus sinnvoll, jedoch sollten dadurch keine Gefahrenstellen entstehen.

Es wird vorgeschlagen, dass die Stadt Erlangen prüfen soll, ob es hier möglich ist geordnete Parkflächen auszuweisen. Die Parkflächen sollten so angelegt werden, dass Lücken zum Einscheren bei Gegenverkehr (auch von Bussen) geschaffen werden.

Der Ortsbeirat beantragt auch hier eine Ortsbegehung mit der Abteilung Straßenverkehr.

3.6. Querungshilfe Neuses

Herr Kießling von der Abteilung Verkehrsplanung teilt mit, dass es sich bei der Niederndorfer Straße um eine Staatsstraße handelt und hier das staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg für die gewünschte Querungshilfe zuständig ist. Die Stadtverwaltung war schon vor einigen Jahren mit dem Anliegen an das staatliche Bauamt herangetreten. Die Stadtverwaltung wird erneut in dieser Angelegenheit auf das staatliche Bauamt zugehen und die Querungshilfe fordern. Allerdings wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass es sich um keine städtische Straße handelt und somit die Einflussmöglichkeiten der Stadt Erlangen begrenzt sind.

3.7. Weg zum Friedhof Frauenaaurach

Hier stand seit der Sanierung des Gemeindezentrums ein Bauzaun. Dieser wurde mittlerweile endlich entfernt.

Ein Mitglied der Kleingärtner berichtet, dass bei der Hecke immer häufiger zu beobachten ist, dass sich Kinder dahinter verstecken und dann plötzlich auf die Zufahrt zum Friedhof springen. Dies ist sehr gefährlich, da die Autofahrer damit nicht rechnen. Zum Glück ist es bisher wohl nicht zu einem Unfall gekommen. Allerdings sollte die Hecke an dieser Stelle gekürzt werden.

Der Ortsbeirat schließt sich dem Vorschlag an und beantragt das Kürzen der Hecke an dieser Stelle aus Gründen der Verkehrssicherheit.

3.8. Parkplätze Gemeindezentrum Frauenaaurach

An dieser Stelle gibt es insgesamt zwei Gullyabflüsse. Der rechte Abfluss ist aktuell nicht an die Kanalisation angeschlossen und besitzt eine Sichergrube. Bei Starkregen ist immer wieder zu beobachten, dass der Parkplatz am Friedhof unter Wasser steht und das Wasser über den abfallenden Schotterzugang der Kleingärten abfließt, da die Sickergrube nicht ausreicht. Dies hat zur Folge, dass die Kleingärtner nach einem Starkregen den Schotter wieder die Zufahrt hochbringen müssen. Der linke Anschluss ist wohl an die Kanalisation angeschlossen.

Es wird gebeten zu prüfen, ob der angegebene Gully ebenfalls an die Kanalisation angeschlossen werden kann um die genannten Folgen künftig zu verhindern.

3.9. Kreuzung Pappenheimer Straße

Herr Schäfer / OBR-Vorsitzender aus Kriegenbrunn berichtet, dass sich der Ortsbeirat Kriegenbrunn in der letzten Sitzung für einen Kreisverkehr an dieser Stelle ausgesprochen hat.

Weitere Informationen über den Sachstand sind derzeit nicht bekannt.

TOP 4: Sachstand Aufstellhilfe Kirchweihbaum Frauenaaurach

Herr Ortsbeirat Schieder berichtet über den bisherigen Ablauf zu den Überlegungen eine neue Aufstellhilfe für den Kirchweihbaum Frauenaaurach anzuschaffen. Nach der Kontaktaufnahme mit verschiedenen Ämtern und einigen Ortsbegehungen wurde mittlerweile eine Firma in Schwaben gefunden, die ein passendes Gestell anfertigen kann. Das Gestell wurde mittlerweile bestellt.

Das notwendige Fundament wird eine örtliche Baufirma erstellen. Das Tiefbauamt der Stadt Erlangen wird dies entsprechend unterstützen. Der nächste Ortstermin ist im März 2019.

Der Einbau der Aufstellhilfe wird im April / Mai 2019 erfolgen. Die Kosten werden ca. 10.000 Euro betragen und sind somit gedeckt. Es ist die bisher sicherste Lösung überhaupt. Herr OBR Schieder zeigt verschiedene Bilder zur Veranschaulichung. Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Schieder für seinen Einsatz und bei den beteiligten Ämtern für die Unterstützung.

TOP 5: Bericht der Verwaltung

Ohne Wortmeldung

TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung

TOP 7: Anfragen/Sonstiges

- Auf dem Spielplatz Hirtengang in Neuses wurden die Spielgeräte abgebaut. Ist hier schon bekannt, wann die neuen Spielgeräte aufgebaut werden?
- Verbindungsweg Herzogenaauracher Straße / Weiherstraße: die Ecke Sperbersklinge wird nicht geräumt und gestreut. Der Weg wurde asphaltiert und wird dadurch im Winter glatt. Auch bei liegendem Laub wird es rutschig und gefährlich für Kinder und Senioren. Die benachbarte „Cosimastraße“ wird gestreut. Der Ortsbeirat beantragt eine Ausweitung des Räum- und Streudienstes auf die genannte Ecke um künftig Eisunfälle zu verhindern.

gez.
Stephan Bergler
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer